

Federführung: Bürgeramt	Datum: 10.09.2021
-------------------------	-------------------

Gremium	Termin	Status
Stadtrat der Stadt Altdorf	04.10.2021	öffentlich

TAGESORDNUNG:

Straßenverkehrsordnung; hier Städteinitiative Tempo 30 Modellversuch

Der Bay. Städtetag/Dt. Städtetag teilt mit Rundschreiben vom 18.08.2021 mit, dass beim angedachten Modellversuch, innerstädtisch Tempo 30 leichter anordnen zu können (ohne räumlichen Zusammenhang zu besonders schützenswerte Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, etc.), und insoweit im Zuge eines Modellversuchs die innerörtliche Regelgeschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h allgemein auf 30 km/h zu reduzieren, nunmehr auf weitere Städte und Gemeinden ausgedehnt werden kann.

Bislang war nach allgemeinen Medienberichten zu Folge wohl geplant, nur Großstädte an dem Modellversuch zu beteiligen. Der Städtetag spricht sich jedoch dafür aus, die Aktion auf eine breitere Basis zu stellen und auch kleinere Gemeinden und Städte an dem Versuch zu beteiligen.

Verwaltungsseitig ist darauf hinzuweisen, dass der Bund allerdings zunächst die rechtlichen Grundlagen schaffen muss, um überhaupt den Modellversuch starten zu dürfen. Rein nur die Beitrittserklärung hat insoweit noch keine Auswirkungen. Die Erklärung kann jedoch politisch zu einer Änderung der Rechtsauffassung des Ordnungsgebers dahingehend führen, dass künftig Kommunen im eigenen Zuständigkeitsbereich mehr Rechte zur Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen auch auf Hauptverkehrsstraßen erhalten.

Sofern vom Stadtrat gewünscht, könnte von Seiten der Stadt eine Beitrittserklärung an den Städtetag gerichtet werden.

Das Rundschreiben sowie die Anlagen zum Rundschreiben hierzu sind dieser Sitzungsladung als Anlagen mit beigefügt.

Kommunen haben ein großes Interesse daran, angemessene Geschwindigkeiten selbst festzulegen. Dies zeigt die **neue Städteinitiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neue kommunale Initiative für stadtverträglicheren Verkehr"**. Organisiert von der Agora Verkehrswende mit Beteiligung des Deutschen Städtetages wurde die Initiative am 6. Juli bei einer Online-Veranstaltung gestartet.

Die Initiative bekennt sich zur Mobilitätswende und fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, wo sie es für notwendig halten.

Der Deutsche Städtetag hält die Vorschläge für eine gute Grundlage, die in Modellversuchen erprobt werden sollte. Der kommunale Spitzenverband plädiert dafür, **Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit außerhalb von Hauptstraßen** auszuprobieren.